



Hilfen um Hilfe für Südtiroler Senioren: „Licht für Senioren“-Initiatorin Anneliese Breitenberger und Krankenhaus-Seelsorger Peter Peter.



Haben das Herz am rechten Fleck: „Licht für Senioren“-Gründungsmitglied Walter Reibegger und Gattin Maria.

Die Bürgermeister Anian Schreier (Alghud, Zweiter von links) und Hermann Pirpamer (St. Martin in Passeier, rechts) gratulierten den Gründungsmitgliedern Karl Fichler (links) und Arnold Schuler (Zweiter von rechts) zum stimmungsvollen Start der Initiative „Licht für Senioren“.

Städtische Summe befinden sich bereits im Spezialzeit
Licht für Senioren
 In Alghud fällt Startschuss für Hilfsprojekt

Alghud (td) - Mit der Erkennungsmelodie „Der alte Franz“ von der Gruppe „Die Friedburger“ startete Freitagabend im Peter-Thalgut-Haus in Alghud ein neues Projekt im Zeichen der Solidarität zwischen den Generationen: Der Verein „Licht für Senioren“ nahm im Rahmen eines Benefizabends (offiziell seine Tätigkeit auf. Sein Ziel: hilfsbedürftigen Südtiroler Senioren finanziell unter die Arme greifen.

„Neue Kleider und Schuhe“, Robert Gemzin schüttelte den Kopf. „Nein, die können wir uns nicht leisten. Ein Kauf ist für uns Luxus.“ Und dann rechnete der Rentner aus: Wenn ihm Publikum der Benefizgala vor wie viel ihm und seiner Ehefrau, die nach einem Schlaganfall an Bett gelähmt ist und von einer ukrainischen Hilfskraft betreut wird, zum Leben bleibt, ein paar hundert Euro im

Monat. „Ein bisschen mehr Geld wäre eine Hilfe“, gab der betagte Mann letzte zu.

Robert Gemzin ist einer von vielen Südtiroler Senioren und Rentnern, die am Rande der Armut leben. „Immer wieder beobachte ich in der Cafeteria des Meraner Krankenhauses, dass nicht betagte Menschen kaum ein Brötchen zum Kaffee leisten können“, erklärte die Initiatorin des Vereins „Licht für Senioren“, Südtirols Juchheilerin Anneliese Breitenberger. „In solchen Nötlagen möchte ich helfen.“ Mit der Gründung des Vereins, so Breitenberger weiter, löse sie außerdem ein Versprechen ein, das sie ihrer verstorbenen Mutter Theresia gegeben hat: allen Menschen helfen. Und für dieses Vorhaben hat sie starke Partner ins Boot geholt: die Unternehmer Walter Reibegger (Höb) und Karl Fichler (Edelböcker Fichler), Norbert Bertagnol, Präsident der



Die sozial engagierten Pusterev-Gruppen „Bergfeuer“, „Bergdiamanten“, „Geschwister Niederbacher“ und „Die Pustertaler“ traten - wie alle musikalischen Gäste - beim Gala-Abend in Alghud unentgeltlich für den guten Zweck auf.



Landtagsabgeordneter und Präsident des Gemeindeverbandes.

Bekannte Südtiroler - darunter der Meraner Krankenhaus-Seelsorger Peter Peter und der Primar der Geriatrie am Meraner Krankenhaus, Christian Wenter - standen als Testimonials auf der

Bühne. Die Musikgruppen „Die Friedburger“ (standen seit acht Jahren erstmals wieder gemeinsam auf der Bühne), Rudy Giovannini, Vincent & Fernando, „Bergfeuer“, „Die Pustertaler“, die „Bergdiamanten“, die „Geschwister Niederbacher“ (begleitet von Vater Hans und Onkel Walter), und Konrad Goller & Corinne sowie die Mundartdichterin

Anna Lanthaler gestalteten eine stimmungsvolle Gala. Im Laufe des Benefizabends wird im Spendentopf ein Scheck der Südtiroler Bürgermeister in der Höhe von 5000 Euro gelandet, ebenso Spenden von Gönnern sowie Südtiroler Unternehmern, und auch das Publikum zeigte sich spendabel. Eine stolze Summe ging auf das Konto des Vereins „Licht für

Senioren“ (siehe unten) ein; verteilt wird dieses Geld auf Vorschlag von Südtirols Bürgermeistern. Hilfsbedürftige müssen sich an ihre jeweiligen Bürgermeister wenden.

Der Abend, der vom BTV-Team aufgezeichnet wurde, wird rund um Weihnachten im Sender „insat TV“ gezeigt (am 19. und 26. Dezember) im Fernsehen zu sehen sein.



Norbert Bertagnol, Präsident der Vereinigung der Altsenioren Südtirols (mit Sohn Josef, 8), kennt die finanziellen Probleme von Südtirols Senioren.



Die soziale und finanzielle Armut stellt die Gesellschaft vor neuen Herausforderungen, erklärte Christian Wenter (r.), Primar der Geriatrie am Meraner Krankenhaus, im Gespräch mit Moderator Markus Frings.



Otto (r.) und Uli Messner, alias „Vincent & Fernando“, fanden das Projekt „Licht für Senioren“ gelungen.



Eigens für die erste „Licht für Senioren“-Gala hatten sich die bekannten „Friedburger“ (im Bild mit Sängerin Josefa Prameschler) wieder vereint. Von dieser tollen Gruppe wird man hoffentlich wieder öfters etwas hören.



Robert Gemzin erzählte von seinem Schicksal und von der finanziellen Not vieler Senioren.



Setzen sich für Senioren ein: die Vinschger Gruppe „Saugat“.



„ebenso wie Konrad Goller und Corinne.“



Die Bürgermeister Hermann Pirpamer (St. Martin i. Pass.), Andreas Heidegger (Naturis), Arnold Schuler (Plaus) und Otto von Dellmann (Andrian) brachten einen Scheck in der Höhe von 5000 Euro mit - eine Spende aller Bürgermeister.



Für „Licht für Senioren“ auf der Alghuder Bühne: Anna Lanthaler aus Moos in Passeier trug ihre stimmungsvollen Mundartgedichte vor. Timor Rudy Giovannini unterhielt unter anderem mit der Hymne „Südtirol“, die er gemeinsam mit Komponist Marco Diana geschrieben hat.



Das BTV-Team von Gavi Stadler (ganz links) zeichnete die Benefizgala auf - am 19. sowie 26. Dezember wird die Sendung auf „insat TV“ über Satellit ausgestrahlt.



Zahlreiche Gäste - jung und alt - verfolgten das Geschehen auf der Alghuder Peter-Thalgut-Haus-Bühne.



Moderator Markus Frings (r., im Bild mit Unternehmer Karl Fichler) führte souverän durch den Abend.

Helfen Sie helfen

Südtirol - Wer dem Verein „Licht für Senioren“ unterstützen möchte, kann seine Spende auf das Spendenkonto 641000 der Sparkasse Alghud (IBAN: IT-23N-06045-35460-000000-641000) einzahlen.